

# Success Story

## Energieversorger EWE managt Verträge unternehmensweit mit Open Text

Digitale Vertragsakten senken Verlustrisiko, beschleunigen die Verarbeitung über Abteilungsgrenzen hinweg und machen Vertragsbedingungen zum Nutzen des Unternehmens transparent

Vertragsakten stellen im EWE-Konzern einen wichtigen Vermögensgegenstand dar. Wird ihr gesamter Lebenszyklus effizient und effektiv gemanagt, stellen sich Kostenvorteile ein, wird das Verlustrisiko minimiert und können die Vertragskonditionen und -fristen konsequent zum Vorteil des Unternehmens genutzt werden. Seit August 2007 arbeiten insgesamt 500 Anwender mit dem Zentralen Vertragsmanagement EWE (ZVME) auf Basis der Vertragsmanagementlösung von Open Text. Die Projektziele Risikominimierung, kürzere Bearbeitungszeiten und größere Transparenz wurden alle vollständig erreicht.

„Das Wertschöpfungspotential einer konsequenten Nutzung aller Vertragsinhalte ist enorm, die Abbildung und Unterstützung der Prozesse durch eine Vertragsmanagementlösung daher nur konsequent.“

**Stefan Hitz**  
Leiter Dokumentationssysteme, EWE

Als Multi-Service-Dienstleister ist der EWE-Konzern in drei Geschäftsbereichen tätig: Energie, Netz und Telekommunikation bzw. Informationstechnologie. Für seine Kunden hat EWE daraus ein einzigartiges integriertes Dienstleistungsangebot entwickelt. Mit über 5.000 Mitarbeitern ist das Unternehmen zudem ein bedeutender Arbeitgeber und zählt zu den großen Unternehmen der Energiebranche in Deutschland. Rund eine Million Stromkunden und rund 1,2 Millionen Erdgaskunden vertrauen auf eine sichere und kostengünstige Belieferung mit Energie. EWE ist bei Erdgas und Strom entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv. Die Förderung und Speicherung von Erdgas gehört ebenso zu den Kompetenzen von EWE wie der effiziente Betrieb eigener Netze. Zudem setzte das Unternehmen frühzeitig auf die Produktion von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien und verfügt auf diesem Gebiet über ein branchenweit anerkanntes Know-how. In der norddeutschen Kernregion zwischen Ems und Elbe gehört das Unternehmen zu den führenden Energiedienstleistern. Zunehmend vermarktet EWE seine Dienstleistungen auch überregional und international, beispielsweise in Polen und in der Türkei. Im Jahr 2008 erwirtschaftete der EWE-Konzern einen Gesamtumsatz von 5,3 Milliarden Euro.

### Integraler Bestandteil der Wertschöpfungskette

Vertragsdokumente stellen die rechtliche Grundlage zum Schutz von Geschäftstransaktionen dar. Ob es sich um einen Miet-, Kauf- oder Wartungsvertrag oder eine Kooperationsvereinbarung mit einem Geschäftspartner handelt – in jedem Fall müssen Vollständigkeit, Gültigkeit, Nachvollziehbarkeit und Unveränderbarkeit garantiert sein, will ein Unternehmen seine Geschäftsinteressen schützen und die richtigen Entscheidungen zur rechten Zeit treffen. Obwohl diese Einsichten nicht neu sind, herrscht vielfach noch die Meinung vor, das Thema gehe in erster Linie die Rechtsabteilung etwas an. Auch wenn Verträge irgendwann in der Rechtsabteilung landen, so sind immer schon die verschiedensten Abteilungen am Lebenszyklus von Verträgen beteiligt. Dennoch werden auch heute noch Vertragsdokumente in der Regel dezentral in Aktenschränken oder IT-Insellösungen aufbewahrt. Und genau hier liegt das Problem.

Denn unterschiedliche Abteilungen sind nicht nur an der Entstehung, sondern auch an der Erfüllung von Verträgen beteiligt. Die jeweils relevanten Vertragsinhalte müssen daher immer genau dann innerhalb der Wertschöpfungskette zur Verfügung stehen, wenn sie benötigt werden.

#### Branche

Energiewirtschaft

#### Kunde



#### Herausforderungen

- Verlustrisiko von Verträgen
- Versäumnis von Vertragsfristen, ungenügende Nutzung von Vertragskonditionen
- Hoher Zeit und Kostenaufwand für Suchen und Bearbeiten von Verträgen
- Lückenhafte Informationsbasis für Vertragsverhandlungen

#### Lösungen

- Open Text Contract Management
- Open Text Archive Server

#### Geschäftsvorteile

- Vollständige Transparenz in allen Vertragsmanagementprozessen
- Höhere Produktivität und weniger Kosten beim Suchen und Bearbeiten von Verträgen
- Minimierung des Verlustrisikos
- Elektronische Abbildung des gesamten Vertragsmanagements inkl. rechtssicherer Langzeitarchivierung
- Nahtlose Integration in die konzernweite IT-Landschaft inkl. Microsoft und SAP®
- Grundlage für unternehmensweites ECM

*Trust the Content  
Experts... we do!*

Diese Erkenntnis und das Wissen um die Werthaltigkeit der eigenen Vertragsbasis veranlassten das EWE-Management, ein unternehmensweites Vertragsmanagementprojekt zu initiieren. In dessen Rahmen sollten sämtliche Vertragsmanagementprozesse vom Erstellen und Bearbeiten bis zum Überwachen und Recherchieren elektronisch abgebildet werden. Dabei sollten insbesondere die in den Verträgen zum Beispiel mit wichtigen Lieferanten festgelegten Fristen automatisiert überwacht, die Übersichtlichkeit trotz dezentraler Bearbeitung der Verträge erhöht sowie die Recherche- und Zugriffszeiten verkürzt werden. EWE erwartete sich von dem Projekt eine Minimierung des Verlustrisikos, die zuverlässige Nutzung der Vertragskonditionen zum Vorteil des Unternehmens sowie Kostenvorteile.

„Vertragsmanagement ist ein abteilungsübergreifendes Prozessthema. Das Wertschöpfungspotential einer konsequenten Nutzung aller Vertragsinhalte ist enorm, die Abbildung und Unterstützung der Prozesse durch eine Vertragsmanagementlösung daher nur konsequent“, betont Stefan Hitz, Leiter Dokumentationssysteme, EWE. „Ein Vertragsmanagementprojekt auf Basis einer speziellen IT-Lösung kann aber nur gelingen, wenn diese unternehmensweit einsetzbar ist, und das heißt sowohl über sämtliche erforderlichen Funktionen verfügt als auch mit anderen relevanten Komponenten der IT-Landschaft problemlos und nahtlos integriert werden kann. Im Falle von EWE sind diese Kernkomponenten Microsoft Office und SAP®.“

## Open Text bietet die am besten geeignete Lösung

Funktionsumfang, Skalierbarkeit und Integrationsfähigkeit hießen dementsprechend die drei wichtigsten Anforderungen an die einzusetzende Vertragsmanagementlösung. Dabei stellte sich das Open Text Contract Management-Angebot als die am besten geeignete Lösung heraus. Die

Implementierungszeit betrug ca. 6 Monate, auch der Budgetrahmen wurde wie vorgesehen eingehalten. Mit am Projekt beteiligt waren Teams von EWE, der konzerninterne Dienstleister BTC sowie Open Text. Ab Juli 2007 fanden parallel die Anwenderschulungen statt, um von Anfang an eine hohe Anwenderakzeptanz zu garantieren. Die Implementierung selbst verlief reibungslos, so dass die Vertragsmanagementplattform ZVME im August 2007 in den Echtbetrieb gehen konnte.

„Durch das elektronische Vertragsmanagement auf Basis von Open Text lassen sich Informationen bereits vor Vertragsverhandlungen gezielt auswerten und jeder kann leicht nachvollziehen, wie ein Vertrag zustande gekommen ist“, erklärt Stefan Hitz. Alle Miet-, Leasing-, Dienstleistungs- und Lieferantenverträge des Konzerns sind zusammen mit den zugehörigen Metainformationen wie Haftungsregelungen, Gewährleistungsfristen und Suchkriterien in einer zentralen Datenbank abgelegt. Die Anwender können aus allen Fachabteilungen per Single-Sign-On-Verfahren über das Mitarbeiterportal darauf zugreifen. Wegen der hohen Integrationsfähigkeit der Open Text-Lösung lassen sich E-Mails, Word- und Excel-Dokumente sowie PDF-Dateien einfach per Drag and Drop in die Vertragsverzeichnisse kopieren. Hinterlegte Workflows mit Genehmigungsverfahren und Terminverfolgung ermöglichen eine einfache und schnelle bereichsübergreifende Zusammenarbeit im EWE-Konzern.

## Kopplung der Lösung mit dem Langzeitarchiv

Insgesamt 500 Anwender aus allen Abteilungen in vier Organisationseinheiten des Konzerns (EWE AG, EWE NETZ, EWE TEL, BTC AG) arbeiten mit der Open Text-Lösung, die seit 2008 auch an den Open Text Archive Server angebunden ist. Dadurch wird jetzt auch die letzte Phase des Lebenszyklus von Verträgen, die Langzeitarchivierung, abgebildet.



| Vertrieb  | Nordamerika   | Europa   |  | Asien/Pazifik  |
|---|---|--|--|--|
| www.opentext.com<br>sales@opentext.com            | <b>Vereinigte Staaten</b><br>100 Tri-State Int'l Pkwy<br>Lincolnshire, IL 60069<br>Telefon: +1 847 267 9330 | <b>Deutschland</b><br>Technopark 2<br>Werner-von-Siemens-Ring 20<br>D-85630 Grasbrunn<br>Telefon: +49 89 4629 0<br>Fax: +49 89 4629 1199 | <b>Großbritannien</b><br>Grosvenor House, Horseshoe<br>Crescent, Beaconsfield<br>Buckinghamshire HP9 1LJ<br>Telefon: +44 1494 679700<br>Fax: +44 1494 679707 | <b>Australien</b><br>Level 23<br>100 Miller Street,<br>North Sydney NSW 2060<br>Telefon: +61 2 9026 3400<br>Fax: +61 2 9026 3455 |
| <b>Vertrieb Nordamerika</b><br>+1 800 499 6544    | Fax: +1 847 267 9332<br>Toll Free: +1 800 538 7723  |  |  |  |
| <b>Vertrieb International</b><br>+1 800 4996 5440 |   |  |  |  |